
F1-Safety-Car in neuen Farben

Seit 25 Jahren führt ein Mercedes das Feld der Formel 1 an. Seit 20 Jahren sitzt Bernd Mayländer am Steuer des offiziellen Safety Cars. Sogar das Farbschema des Wagens ist gleich geblieben. Doch in der Saison 2020 rollt der 585 PS starke Mercedes-AMG GT R ab dem 2. Juli 2020 in einem neuen Look auf die Rennstrecke. Das Safety-Car unterstützt die Formel-1-Kampagne "WeRaceAsOne". Das auffällige Design symbolisiert das sportliche Engagement für Vielfalt und Integration.

Die Formel 1 will zum Wiederanlauf in Österreich Einigkeit im Kampf gegen Rassismus präsentieren und seine Verpflichtung bestätigen, mehr gegen die Ungleichheit in der Formel 1 zu tun. Als Zeichen dieser Verpflichtung werden Regenbogen-Symbole und der Hashtag #WeRaceAsOne auf allen Formel 1 Fahrzeugen und rund um die Rennstrecke zu sehen sein. Der Regenbogen wurde ausgewählt, da er zu einem Symbol geworden ist, das international verwendet wird, um Gemeinschaften zusammenzubringen.

Zusätzlich wird der Aufruf „Drive safety“ auf der Motorhaube des F1-Safety-Car zu lesen sein. Außerdem promotet der „Dienstwagen“ von Bernd Mayländer mit dem Hashtag „#PurposeDriven“ die Verpflichtung der FIA zu Sicherheit, Umwelt, Nachhaltigkeit, Gendergerechtigkeit und Diversität, unter anderem mit der „FIA Action for Road Safety“, auf die am Fahrzeugdach und der Heckklappe hingewiesen wird.

Mit 318 km/h Höchstgeschwindigkeit und 3,6 Sekunden für den Sprint von null auf 100 km/h ist der AMG GT R schnell genug, um die Betriebstemperatur der Formel-1-Boliden auf benötigtem Niveau zu halten. Daneben steht das Mercedes-AMG C 63 S T-Modell für eine schnelle Notfallversorgung parat. Es trägt nun auch das neue Design. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG GT R Safety Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT R Safety Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-AMG GT R Safety Car.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler